

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Marco Sorg

Thema	Damit Sternstunden wahrscheinlicher werden ... (1960061) Lebendiges Lernen fördern mit der TZI
Termin	Freitag, 22. März 2019 15:30 Uhr bis Sonntag, 24. März 2019 13:00 Uhr
Ort	Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2
Inhalte	<p>Lehrer*innen kennen diesen Moment, wenn Schüler*innen so gefesselt sind vom Thema, dass sie ganz in ihrer Aufgabe versinken oder sich voller Begeisterung beteiligen. Damit Lernen zu lebendigem Lernen werden kann, müssen Schüler*innen persönlich berührt werden und sich den Lerngegenstand zu Eigen machen.</p> <p>Solche Sternstunden lebendigen Lernens sind nicht beliebig herstellbar. Aber die Themenzentrierte Interaktion (TZI) bietet gutes Handwerkszeug, damit sie wahrscheinlicher werden.</p> <p>Wir werden uns beschäftigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit dem Vier-Faktoren-Modell als Instrument zur Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - mit dem Chairperson-Postulat zur Förderung von Selbstverantwortung der Schüler*innen und zur Selbststeuerung als Lehrende - mit dem Menschenbild und der Werteorientierung der TZI - mit der Reflexion der eigenen Praxis und der Entwicklung neuer Lernvorhaben <p>In der aktuellen Diskussion um die Resonanz-Pädagogik von Hartmut Rosa ist ebenfalls von "Lebendigem Lernen" die Rede. Wir werden mit dem Verständnis der TZI "in Resonanz gehen" mit ausgewählten Aspekten der Resonanzpädagogik und Impulse für unsere ganz persönlichen Sternstunden im Unterricht sammeln.</p> <p>Die Fortbildung ist für eine TZI-Ausbildung anrechenbar.</p>
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262)
Kosten	120,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Marco Sorg Dozent am Päd. Institut, Supervisor (DGSF), TZI- Leiter

Thema	Richtiger Ton - klares Wort - sicheres Auftreten (1963171) Training für Stimme und Sprache
Termin	Mittwoch, 22. Mai 2019, 10:00 - 17:00 Uhr
Ort	Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs Elementarpädagogik Gemeindepädagogik Konfirmandenarbeit
Inhalte	<p>Stimme und Sprache sind für eine Lehrkraft weit mehr als ein Kommunikationsmittel. Das Auftreten vor der Klasse wird davon geprägt, die persönliche Ausstrahlung und das Standing hängen wesentlich von den sprachlichen Fähigkeiten der Lehrerin/des Lehrers ab. Zudem wird die Stimme als wichtigstes Instrument für die Steuerung von Gruppenprozessen im Laufe eines Unterrichtstages stark beansprucht - und nicht selten auch überbeansprucht.</p> <p>Dieses Seminar unterstützt Sie, ihre stimmlichen und sprachlichen Anlagen weiter zu entwickeln und auf Körperhaltung, Mimik und Gestik zu achten. Atmung und Artikulation werden eingeübt, sowie Techniken, mit denen Sie Ihre Stimme schonend einsetzen können. Sie haben die Möglichkeit, einen mitgebrachten Text vorzutragen, daran zu arbeiten und ein persönliches Feedback zu bekommen. Dabei werden Sie fachkundig angeleitet von Beate Ritter, die über langjährige Erfahrungen als Schauspielerin und Trainerin für Stimme, Sprache und Präsentation verfügt.</p>
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	22,50 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Kathrin Engelhardt (Supervisorin [DGSv*])

Thema	Brandschutz für die Seele (1/5) (1963411) Ein Beitrag zu mehr Gelassenheit im Schultag
Termin	Donnerstag, 24. Januar 2019, 17:00 - 19:30 Uhr
Ort	Ev. St.-Nicolai-Kirchengemeinde Dortmund, Dortmund
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs
Inhalte	<p>Lehrer*innen empfinden sich häufig als Einzelkämpfer. Der Schulalltag erfordert eine hohe, flexible Leistungsfähigkeit. Supervision kann helfen die berufliche Rolle zu reflektieren und die Balance zwischen persönlicher und beruflicher Sphäre auszubalancieren.</p> <p>In der Gruppensupervision geht es um das Einbringen von Praxisfällen und Anliegen aus dem Berufsalltag der Gruppenmitglieder. Die gemeinsame Reflexion des beruflichen Handelns aus unterschiedlichen Blickwinkeln, der Austausch kollegialer Erfahrungen und unterschiedlicher Lösungsstrategien tragen dazu bei, andere Sichtweisen auf ein Thema zu entwickeln. Der Supervisionsprozess trägt somit zur Entlastung und Unterstützung im Alltag bei. Für viele Teilnehmer*innen bedeutet die Förderung der Zufriedenheit bei der Arbeit gleichsam eine Verbesserung der Lebensqualität.</p> <p>Im Austausch können die Teilnehmer*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die berufliche Rolle reflektieren - Stressmanagement entwickeln - Wege zur Entlastung finden - Ressourcen stärken - Resilienz aufbauen - Perspektiven erweitern - Unterstützung bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten erhalten - professionelle Kompetenz und Qualität der Arbeit erweitern <p>Fünf Termine, die weiteren Termine werden mit den Teilnehmer*innen festgelegt.</p>
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	187,50 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Angelika Brennemann Supervisor*in (DGSv), Lehr-Bibliodramaleiterin (GfB)

Thema	Supervision als Selbstfürsorge (1/5) (1963401) Gelassenheit im Schulalltag funktioniert
Termin	Dienstag, 19. Februar 2019, 16:00 - 18:00 Uhr
Ort	Kirchenkreis Lübbecke, Geistwall 32, 32312 Lübbecke
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs
Inhalte	Wollen Sie Supervision kennenlernen als Möglichkeit der Vorbeugung gegen Stresssituationen in der Schule? Viele Lehrerinnen und Lehrer kennen aufgrund ihres vielschichtigen Berufsalltags das Gefühl von Überforderung. Durch Supervision können Lösungswege gemeinsam gesucht und gestaltet werden, so dass die eigenen Ressourcen wieder in den Blick kommen und anwendbar werden. Dabei ist es sowohl möglich, erlebte Situationen zu besprechen als auch durch Trainingselemente neue Verhaltensmuster zu erproben. Fünf Termine, die weiteren Termine werden mit den Teilnehmer*innen festgelegt.
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	150,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Regina Lukianto Supervisor*in (DGSv)

Thema	Geht's noch? - Umgang mit schwierigen Gefühlen im Alltag (1/5) (1963421)
Termin	Mittwoch, 20. Februar 2019, 16:00 - 19:00 Uhr
Ort	Regina Lukianto, Menden
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs
Inhalte	In der Supervision lernen Sie Ihre Gefühle zu benennen und anzunehmen und als Ressource für Ihre weitere Arbeit zu schätzen. Es eröffnet sich ein Raum für innere Arbeit und zu sich selbst kommen, ... ein Raum, um schwierige Gefühle willkommen zu heißen, ... ein Raum, den eigenen Anteil in Konflikten zu verstehen, ... ein Raum, in einen liebevollen Kontakt zu sich selbst zu kommen. Fünf Termine, die weiteren Termine werden mit den Teilnehmer*innen festgelegt.
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	225,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Barbara Rode Supervisor*in (DGSv)

Thema	LÖSUNGS orientierte Kommunikation (1963111) Ein Training für Menschen, die an Schulen arbeiten
Termin	Samstag, 23. März 2019, 09:30 - 16:30 Uhr
Ort	Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs Elementarpädagogik Gemeindepädagogik
Inhalte	Der lösungsorientierte Ansatz verändert Ihre Sicht der Dinge. Die Methode birgt Leichtigkeit in sich und bewegt sich von Schwierigkeiten weg, hin zu leichteren Gefilden, Ausnahmen und Lösungen. Veränderungen sind inbegriffen und setzen Beweglichkeit frei. Das Training beinhaltet viel Raum für kreative Methoden. Der Ansatz vertieft eine Gesprächsführung und Handlungsweise, die Gespräche im Kollegium, mit Eltern, Kindern und Jugendlichen erleichtert, Konflikte löst und den positiven Umgang miteinander fördert. Mit der neuen Sicht können Sie Veränderungen erreichen und ausprobieren.
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	70,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Gerlinde Ziemendorff Supervisor*in (DGSv), Tranaktionsanalytiker*in

Thema	Lernen mit Supervision und Transaktionsanalyse (1963121) Ein Tag zur Stärkung und Weiterentwicklung
Termin	Mittwoch, 19. Juni 2019, 09:00 - 15:30 Uhr
Ort	Praxis für Supervision und Weiterbildung, Detmold
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs
Inhalte	Ich lade Sie ein, einen Schultag lang aus der Vogelperspektive supervisorisch auf Ihr berufliches Handeln zu schauen und dabei neue Orientierung zu gewinnen. In einem geschützten Rahmen und in einer kleinen Gruppe werden berufliche Situationen der Teilnehmer*innen mit Hilfe von Konzepten der Transaktionsanalyse (TA) beleuchtet. Ziel ist es, Klärung und Stärkung zu ermöglichen und neue Konzepte der TA kennenzulernen, die alltagstauglich und tiefgründig sind. Zwischendurch werden Bewegungs- und Entspannungsmethoden angeboten und ausprobiert. Vorkenntnisse in Supervision und TA sind weder hinderlich noch notwendig.
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	70,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Dr. Margarete Pohlmann Supervisorin (DGSv), Lehrsupervisorin (ISI Hamburg), IEGL- Moderatorin (COPING)

Thema	Arbeitsfreude im Berufsalltag zwischen Engagement und Distanz (1963161) Alte Muster und Ressourcen entdecken, neue Möglichkeiten erarbeiten, erfahren und erproben
Termin	Mittwoch, 05. Juni 2019, 16:00 - 19:30 Uhr
Ort	Dr. Margarete Pohlmann, Münster
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs Elementarpädagogik Gemeindepädagogik Konfirmandenarbeit
Inhalte	Viele Lehrer*innen fühlen sich durch die zunehmenden Anforderungen von Schüler*innen, Eltern, Vorgesetzten, Behörden... und dem eigenen Anspruch, all diesen Erwartungen gerecht werden zu müssen, immer mehr unter Druck. Oft bleibt das frustrierende Gefühl, sich für den Job zu zerreißen. In dem Training gehen wir von Ihren Erfahrungen aus, erkunden das Spannungsfeld zwischen Engagement, Distanz und Selbstfürsorge, entdecken alte und neue Ressourcen, machen uns Verhaltens- und Konfliktmuster bewusst und erweitern persönliche Reaktionsmuster und Spielräume. Darüber hinaus untersuchen wir, was Stress für jede/n Einzelne/n bedeutet und bewirkt und mit welchen Ressourcen Stresssituationen bearbeitet und bewältigt werden können. Dabei wechseln wir zwischen theoretischen Informations- und praktischen Übungsphasen. So können Sie hier lernen, (zu) hohe Anforderungen besser zu meistern und Ihre Arbeitszufriedenheit zu steigern, indem Sie Ihr Zeitmanagement reflektieren, Ihre Rolle klarer definieren, deutlichere Grenzen setzen und so - wieder - zu einem gesunden Gleichgewicht zwischen Engagement, Verantwortung, Lebens- und Arbeitsfreude finden. Sie erhalten einen ausführlichen Reader zum Thema.
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	40,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Gerlinde Ziemendorff Supervisor*in (DGSv), Tranaktionsanalytiker*in

Thema	Gruppensupervision mit Transaktionsanalyse und Co. (1/3) (1963441) Die Situationen klären - die eigenen Kräfte wecken
Termin	Freitag, 22. Februar 2019, 17:00 - 20:00 Uhr
Ort	Praxis für Supervision und Weiterbildung, Detmold
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs
Inhalte	Supervision bedeutet übersetzt: Darüber schauen und einen weiten Blick gewinnen. Ich lade Sie ein, Ihr berufliches Erleben und Handeln wirkungsvoll zu beleuchten. Die Konzepte der systemischen Transaktionsanalyse (TA), Modelle aus dem Embodiment und dem Zürcher Ressourcenmodell (ZRM) werden in den Supervisionssitzungen u.a. als hilfreiche Landkarten und Methoden genutzt. Basis sind die persönlichen Anliegen der Teilnehmer*innen. Auf diese Weise können berufliche (Rollen-) Klarheit, Lösungsperspektiven und persönliche Weiterentwicklung unterstützt werden.. Vier Termine im Halbjahr, jeweils freitags. Die weiteren Termine werden mit den Teilnehmer*innen abgestimmt.
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	180,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Gerlinde Ziemendorff Supervisor*in (DGSv), Tranaktionsanalytiker*in

Thema	Gruppensupervision mit Transaktionsanalyse und Co. (1/3) (1963431) Die Situationen klären - die eigenen Kräfte wecken
Termin	Donnerstag, 21. Februar 2019, 17:00 - 20:00 Uhr
Ort	Praxis für Supervision und Weiterbildung, Detmold
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs
Inhalte	Supervision bedeutet übersetzt: Darüber schauen und einen weiten Blick gewinnen. Ich lade Sie ein, Ihr berufliches Erleben und Handeln wirkungsvoll zu beleuchten. Die Konzepte der systemischen Transaktionsanalyse (TA), Modelle aus dem Embodiment und dem Zürcher Ressourcenmodell (ZRM) werden in den Supervisionssitzungen u.a. als hilfreiche Landkarten und Methoden genutzt. Basis sind die persönlichen Anliegen der Teilnehmer*innen. Auf diese Weise können berufliche (Rollen-) Klarheit, Lösungsperspektiven und persönliche Weiterentwicklung unterstützt werden.. Vier Termine im Halbjahr, jeweils donnerstags. Die weiteren Termine werden mit den Teilnehmer*innen abgestimmt.
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	180,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Dr. Margarete Pohlmann Supervisorin (DGSv), Lehrsupervisorin (ISI Hamburg), IEGL- Moderatorin (COPING)

Thema	Kommunikation im Berufsalltag verbessern (1963141) Fallen und Chancen beim Umgang mit "schwierigen" Schüler*innen, Kolleg*innen und anderen Mitmenschen
Termin	Mittwoch, 08. Mai 2019, 16:00 - 19:30 Uhr
Ort	Dr. Margarete Pohlmann, Münster
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs Elementarpädagogik Gemeindepädagogik
Inhalte	Der Umgang mit "schwierigen" Mitmenschen und entsprechenden Konflikten stellt uns häufig vor Probleme. Diese können reduziert werden, wenn es z.B. gelingt, Konflikte deutlich und souverän anzusprechen ohne zu verletzen. In dem Training analysieren wir entsprechende Ansätze und Ziele bei der Konfliktbewältigung. Verschiedene Kommunikationsfallen und -strategien werden theoretisch vorgestellt und praktisch durchgespielt. Sie lernen und üben hier, zielgerichtet und lösungsorientiert zu kommunizieren und (schwierige) Gespräche souveräner zu führen, indem Sie Ihre Rolle reflektieren, Konfliktpotential erkennen, Ihren Standpunkt deutlich vertreten, Ihre eigenen und die Anliegen der Gesprächspartner erkennen und auf das Wesentliche fokussieren. Dabei gehen wir, wo immer möglich, von konkreten, selbst erlebten (schwierigen) Situationen im Beruf aus und nehmen diese zum Anlass, Lösungen durchzuspielen, eigene Muster und Spielräume zu erweitern, zu erproben und zu reflektieren und die jeweilige "best practice" zu erarbeiten. Die Kolleg*innen erhalten einen ausführlichen Reader zum Thema.
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	40,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Dr. Margarete Pohlmann Supervisorin (DGSv), Lehrsupervisorin (ISI Hamburg), IEGL- Moderatorin (COPING)

Thema	Selbstfürsorge, Arbeitsfreude und Balance im Berufsalltag (1963151) Zwischen Engagement und Distanz: Alte Muster und Ressourcen entdecken, neue Möglichkeiten erarbeiten
Termin	Mittwoch, 22. Mai 2019, 10:00 - 16:30 Uhr
Ort	Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs Elementarpädagogik Gemeindepädagogik
Inhalte	Viele Lehrer*innen fühlen sich durch die zunehmenden Anforderungen von Schüler*innen, Eltern, Vorgesetzten, Behörden... und dem eigenen Anspruch, all diesen Erwartungen gerecht werden zu müssen, immer mehr unter Druck. Oft bleibt das frustrierende Gefühl, sich für den Job zu zerreißen. Auf dieser Tagung erkunden wir das Spannungsfeld zwischen Engagement, Distanz und Selbstfürsorge, entdecken und erweitern alte Ressourcen, erarbeiten und erproben Alternativen, machen uns Verhaltens- und Konfliktmuster bewusst und erweitern persönliche Reaktionsmuster und Spielräume. Darüber hinaus untersuchen wir, was Stress für jede/n Einzelne/n bedeutet und bewirkt und mit welchen Ressourcen Stresssituationen bearbeitet und bewältigt werden können. Dabei wechseln wir zwischen theoretischen Informations- und praktischen Übungsphasen. So können Sie hier lernen, (zu) hohe Anforderungen besser zu meistern und Ihre Arbeitszufriedenheit zu steigern, indem Sie Ihr Zeitmanagement reflektieren, Ihre Rolle klarer definieren, bewusster und klarer kommunizieren, deutlichere Grenzen setzen und so - wieder - zu einem gesunden Gleichgewicht zwischen Engagement, Verantwortung, Lebens- und Arbeitsfreude finden. Sie erhalten einen ausführlichen Reader zum Thema
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	70,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Dr. Margarete Pohlmann Supervisorin (DGSv), Lehrsupervisorin (ISI Hamburg), IEGL- Moderatorin (COPING)

Thema	Sichere lösungsorientierte Kommunikation im Berufsalltag (1963131) Umgang mit "schwierigen" Schüler*innen, Kolleg*innen und anderen Mitmenschen
Termin	Freitag, 05. April 2019, 10:00 - 16:30 Uhr
Ort	Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs Elementarpädagogik Gemeindepädagogik Konfirmandenarbeit
Inhalte	Der Umgang mit "schwierigen" Mitmenschen und entsprechenden Unsicherheiten und Konflikten stellt uns häufig vor Probleme. Diese können reduziert werden, wenn es z.B. gelingt, Fragen und Wahrnehmungen deutlich und souverän anzusprechen ohne zu verletzen. Auf dieser Fortbildungs/Supervisionstagung analysieren wir entsprechende Ansätze und Ziele der lösungsorientierten Kommunikation und Konfliktbewältigung. Dazu werden verschiedene Kommunikationsfallen und -strategien theoretisch vorgestellt und praktisch durchgespielt. Sie lernen und üben hier, zielgerichtet und lösungsorientiert zu kommunizieren und (schwierige) Gespräche souveräner zu führen, indem Sie Ihre Rolle und Ihre Reaktionsmuster reflektieren, eigene Unsicherheiten und Konfliktpotential erkennen, Ihren Standpunkt deutlich vertreten, Ihre eigenen und die Anliegen der Gesprächspartner klären und auf das Wesentliche fokussieren. Dabei gehen wir, wo immer möglich, von konkreten, selbst erlebten (schwierigen) Situationen im Beruf aus und nehmen diese zum Anlass, Lösungen durchzuspielen, neue Muster zu erproben, Spielräume zu erweitern und die jeweilige "best practice" für sich zu erarbeiten. Die Kolleg*innen erhalten einen ausführlichen Reader zum Thema.
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	70,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Dr. Margarete Pohlmann Supervisorin (DGSv), Lehrsupervisorin (ISI Hamburg), IEGL- Moderatorin (COPING)

Thema	Selbstfürsorge, Engagement und Distanz im beruflichen Alltag (1/5) (1963451) Durch Supervision alte Muster entdecken und in der Gruppe neue Muster erarbeiten und erproben
Termin	Donnerstag, 07. März 2019, 16:00 - 18:30 Uhr
Ort	Dr. Margarete Pohlmann, Münster
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen Elementarpädagogik Konfirmandenarbeit Gemeindepädagogik
Inhalte	Viele Lehrer*innen fühlen sich durch die zunehmenden Anforderungen von Schüler*innen, Eltern, Vorgesetzten, Behörden... und dem eigenen Anspruch, all diesen Erwartungen gerecht werden zu müssen, immer mehr unter Druck. Oft bleibt das frustrierende Gefühl, sich für den Job zu zerreißen. In der Supervisionsgruppe erkunden wir das Spannungsfeld zwischen Engagement, Distanz und Selbstfürsorge, entdecken alte und neue Ressourcen, machen uns Verhaltens- und Konfliktmuster bewusst und erweitern persönliche Reaktionsmuster und Spielräume. Sie könne hier lernen, (zu) hohe Anforderungen besser zu meistern, indem Sie Ihre Rolle klarer definieren, deutlichere Grenzen setzen, bewusster und zielgerichteter kommunizieren und Ihr Zeitmanagement reflektieren. Darüber hinaus untersuchen wir, was Stress für jede/n Einzelne/n bedeutet und bewirkt und mit welchen Ressourcen Sie Stresssituationen bearbeiten und bewältigen und so Ihre Freude an der Arbeit (wieder)finden und erweitern können. In allen Sitzungen stehen Ihre Anliegen und Fragen im Mittelpunkt. Wir arbeiten im Wesentlichen an den konkreten Szenen und/oder Fragen, die Sie mitbringen. Theoretische Hintergründe werden -wenn erwünscht- dargestellt und erläutert. Fünf Termine, die weiteren Termine werden mit den Teilnehmer*innen festgelegt.
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	187,50 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Dr. Meinfried Jetzschke Supervisor, (DGSv), Systemischer Körperpsychotherapeut (GST Berlin), Qigong – Lehrer (Ev. HochschuleRWL Bochum)

Thema	Gut gerüstet für den Schulalltag (1/5) (1963461) Sich mit Supervision das Lehrer*innenleben leichter machen!
Termin	Montag, 01. April 2019, 15:00 - 18:00 Uhr
Ort	Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen
Inhalte	"Alles, worüber man länger als drei Minuten nachgrübelt, hat in der Supervision einen Ort!" D.h. es müssen nicht schwerwiegende Probleme oder als unlösbar erscheinende Konflikte sein, die in der Supervision bearbeitet werden. Gerade der 'ganz normale' Schulalltag - Störungen im Unterricht, Unkonzentriertheit, Müdigkeit, Missverständnisse im Kollegium, Reibungen im Umgang mit Vorgesetzten - das alles hat in der Supervision seinen Ort. Aber auch diese 'kleinen Lasten des Alltags' können sich summieren und den einzelnen Arbeitstag schwer werden lassen. Wo sonst - wenn nicht hier im geschützten Raum der Supervision - können erste Schritte erprobt werden, sich zu öffnen und ohne Scheuklappen bzw. ohne falsche (!) 'Political Correctness' die Dinge beim Namen zu nennen. Keinen Ort haben in der supervisorischen Beratung Besserwisserei und Rechhaberei! Denn bekanntlich sind 'Ratschläge auch Schläge'. Deshalb geht es in der Supervision darum, die empathisch zugewandte Gruppe als Ressource zu nutzen, neue Ideen zu sammeln, andere Blickwinkel zu erproben, Blockaden zu überwinden und so 'erleichtert' wieder in den Schulalltag zurückzukehren. In allen Sitzungen stehen Ihre Themen im Zentrum. Fünf Termine, die weiteren Termine werden mit den Teilnehmer*innen festgelegt.
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	225,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
<p>Marco Sorg Dozent am Päd. Institut, Supervisor (DGSF), TZI-Leiter</p>

Thema	Ferienkurs: So gehe ich wieder gern in die Schule! (1963201) Als Entspannungspädagog*in in der Schule tätig werden.
Termin	Montag, 15. Juli 2019 10:00 Uhr bis Samstag, 20. Juli 2019 17:00 Uhr
Ort	Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Gruppe	
Zielgruppe	
Inhalte	<p>Entscheidend für den Lernerfolg ist der Wechsel von Anspannungs- und Entspannungsphasen. Lehrkräfte spüren, wann ihre Schüler*innen unruhig und unkonzentriert werden. Zudem haben es Lehrer*innen vermehrt mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Wahrnehmungsstörungen wie AD(H)S zu tun. Oft fehlt es am Instrumentarium, um in solchen Situationen Entspannungsphasen professionell anleiten zu können.</p> <p>Bei der angebotenen Ausbildung erarbeiteten Sie sich theoretisches Grundwissen aus der Stressforschung sowie Grundlagen in den beiden Entspannungsmethoden Autogenes Training (AT) und Progressive Muskel Relaxation (PMR). Durch intensive Selbstreflexion und Erlernen der Methoden entwickeln Sie einen persönlichen Entspannungsstil und die Kompetenz zur Weitervermittlung.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung erhalten Sie eine Zertifizierung zur/m "Entspannungspädagog*in inkl. Seminarleiterschein in AT und PMR": Damit können Sie z.B. Gesundheitskurse anbieten oder Entspannungseinheiten in ihrem unterrichtlichen Umfeld einbinden. Die Zusammenarbeit mit Krankenkassen im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements ist möglich.</p>
Methodik	
Hinweise	<p>Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de</p>
Kosten	800,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Elke Rübiger-Helmerich Supervisorin (DGSv), Mediatorin (IPOS EKHN)

Thema	Selbstsorge und Achtsamkeit im Schulalltag (1963221)
Termin	Samstag, 23. Februar 2019, 09:30 - 16:00 Uhr
Ort	Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen
Inhalte	Dieser Workshop beschäftigt sich mit Möglichkeiten und Wegen, die Grundhaltung der Achtsamkeit in den als stressig erlebten Schulalltag zu integrieren. Unterschiedliche Methoden und Ansätze werden ausprobiert und auf ihre Wirksamkeit hin befragt: Wertschätzende Kommunikation, vom "inneren Kritiker" zum "inneren Lächeln", vom gewohnten Multitasking zu mehr "Unitasking" finden, die Dauergetztheit in eine Kultur des "Sich-Pause-Gönnens" überführen. Auch über eine "achtsame Teamkultur" im Kollegium lässt sich nachdenken. Wir beschäftigen uns mit den Grundhaltungen der Achtsamkeit und den 5 Hindernissen in der Übungspraxis. Wir schulen den "inneren Beobachter", verankern uns im Moment und machen Erfahrungen mit einem Klassiker der Achtsamkeitspraxis: der Rosinenmeditation. Die Beobachtung des eigenen Atems, das sensible Nachspüren in den eigenen Körper hinein und die Wertschätzung für sich selbst sind ein innerer Leitfaden dieses Tages. Höhepunkt ist die Meditation: Einfach da sein!
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	70,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Dr. Meinfried Jetzschke Supervisor, (DGSv), Systemischer Körperpsychotherapeut (GST Berlin), Qigong – Lehrer (Ev. HochschuleRWL Bochum)

Thema	Wochenendkurs: So gehe ich wieder gern in die Schule! (1963211) Als Entspannungspädagog*in in der Schule tätig werden.
Termin	Freitag, 15. Februar 2019 16:00 Uhr bis Sonntag, 17. Februar 2019 15:00 Uhr
Ort	Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Gruppe	
Zielgruppe	
Inhalte	<p>Entscheidend für den Lernerfolg ist der Wechsel von Anspannungs- und Entspannungsphasen. Lehrkräfte spüren, wann ihre Schüler*innen unruhig und unkonzentriert werden. Zudem haben es Lehrer*innen vermehrt mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Wahrnehmungsstörungen wie AD(H)S zu tun. Oft fehlt es am Instrumentarium, um in solchen Situationen Entspannungsphasen professionell anleiten zu können.</p> <p>Bei der angebotenen Ausbildung erarbeiteten Sie sich theoretisches Grundwissen aus der Stressforschung sowie Grundlagen in den beiden Entspannungsmethoden Autogenes Training (AT) und Progressive Muskel Relaxation (PMR). Durch intensive Selbstreflexion und Erlernen der Methoden entwickeln Sie einen persönlichen Entspannungsstil und die Kompetenz zur Weitervermittlung.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung erhalten Sie eine Zertifizierung zur/m "Entspannungspädagog*in inkl. Seminarleiterschein in AT und PMR": Damit können Sie z.B. Gesundheitskurse anbieten oder Entspannungseinheiten in ihrem unterrichtlichen Umfeld einbinden. Die Zusammenarbeit mit Krankenkassen im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements ist möglich.</p>
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	800,00 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften

Bitte dieses Feld nicht beschriften
Dr. Meinfried Jetzschke Supervisor, (DGSv), Systemischer Körperpsychotherapeut (GST Berlin), Qigong – Lehrer (Ev. HochschuleRWL Bochum)

Thema	In einem gesunden Körper... (1963191) Mit Qigong und Kung Fu entspannt, gesund und motiviert durch den Schulalltag
Termin	Mittwoch, 26. Juni 2019, 09:30 - 16:00 Uhr
Ort	Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Gruppe	
Zielgruppe	Lehrerinnen und Lehrer mit Unterricht in der Primarstufe Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1 Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 2 Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen
Inhalte	Schule ist zum Lernen da! Deshalb sitzen Schüler*innen und Lehrer*innen oft 8 Stunden auf Ihren Stühlen und zermartern sich den Kopf. Dabei wissen wir aus der Hirnforschung, dass die kognitiven Konzentrationsphasen nur begrenzt und deshalb Unterbrechungen unverzichtbar sind. Hinzu kommt, dass wir durch die Berücksichtigung möglichst vieler Sinne, den Lernerfolg deutlich erhöhen können. Durch gezielte Körperübungen kann die Freude am Lernen und zugleich der Lernerfolg erhöht werden. Körperübungen, die aus der traditionellen chinesischen Medizin bzw. aus dem Kampfsport kommen, erfreuen sich auch im Westen zunehmender Beliebtheit. Das hat gute Gründe: Qigong hat sich bewährt, um Ruhe, Gelassenheit und Entspannung zu erzeugen (von den Krankenkassen in Deutschland als Verfahren der Gesundheitsprophylaxe anerkannt!). Auf der anderen Seite gibt es Situationen, in denen man selbst oder auch die Schüler*innen müde und motivationslos ist/sind. Hier bieten sich Übungen an, die ursprünglich aus dem Kampfsport kommen und der Energetisierung dienen. Dr. Meinfried Jetzschke, Qigong-Lehrer mit Krankenkassenanerkennung, wird eine Auswahl an Übungen, die sowohl der Entspannung als auch der Energetisierung dienen, vorstellen und mit Ihnen einüben.
Methodik	
Hinweise	Bitte melden Sie sich direkt an bei: Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte Tagungssekretariat: Ulrike Wilking (02304 755 262) www.katalog.pi-villigst.de
Kosten	22,50 € (Stand Oktober 2018 – Änderungen möglich)
Code	Bitte dieses Feld nicht beschriften